

Den Haag: Johan Maurits und das Mauritshuis

Den Haag ist für Holland eine eher untypische Stadt: Nicht nur ist wenig Wasser vorhanden, als Residenz und Regierungssitz weist sie auch mehr Palais und Stadthäuser für Adelige, Diplomaten und politische Würdenträger auf als die alten holländischen Handels- und Hafenstädte. Einer der bedeutendsten Haager Bauherren des 17. Jahrhunderts war Johan Maurits Graf von Nassau-Siegen (1604-1679), auch bekannt als 'de Braziliaan'. Er war nach 1663 einige Zeit niederländischer Gouverneur in Brasilien, wurde 1647 brandenburgischer Statthalter in Kleve und focht danach als niederländischer Heerführer gegen Münster und Frankreich. Er hinterließ neben seinen vielfältigen Sammlungen unter anderem das Mauritshuis in Den Haag, den Prinzenhof in Kleve und das Johanniterschloss in Sonnenburg.

Die Führung in den Haag beginnt mit einer Kaffeepause im (gemalten) Scheveningen, dem Panorama Mesdag. Im 19. Jahrhundert wuchs die Stadt Den Haag auch westwärts in die Dünen hinein. Hier setzte man dem seit altersher zu Den Haag gehörenden Fischerdorf Scheveningen mit dem Panorama Mesdag 1880 ein Denkmal. Das riesige Panoramagemälde zeigt das schöne alte Scheveningen mit dem Strand und der Nordsee, wie es sich damals den Besuchern präsentierte.

Eine kurze Stadtwanderung führt danach über das Noordeinde, die vornehmste Einkaufsstraße Den Haags am Palais Noordeinde vorbei via Buitenhof und Binnenhof (mit Kleefse Kamer!) zum wohl schönsten barocken Stadtpalais der Niederlande, dem Mauritshuis. Hier residierte der Graf bei seinen Aufenthalten in Den Haag. Dieses Palais dient seit 1822 als Museum, wurde inzwischen aufwendig restauriert und zeigt wieder seine große Sammlung alter Meister des 15. bis 17. Jahrhunderts: Van der Weijden, Holbein, Rembrandt, Vermeer, Steen, Hals, Van Goyen, Rubens und Van Dijck.

Datum: Samstag, 20. Mai 2017

Abfahrt: 8.00 h in Kleve, Lindenallee / Sozialamt

Rückkehr: ca. 20.30 h

Kosten (inkl. Eintritte, Kaffee, Infomaterial): Mitglieder € 44,00 / Gäste € 49,00

Anmeldungen bei Frau Ingrid de Lange (Tel. 02821-40133) werden nach Zahlung in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Der Klevische Verein behält sich vor, Veranstaltungen bis zu zwei Tagen vorher abzusagen, wenn gravierende Umstände eine Absage sinnvoll erscheinen lassen. Der Betrag würde in solchem Fall zurück überwiesen.

Konto: Sparkasse Rhein – Maas, IBAN: DE50 3245 0000 0030 0069 85 /

BIC: WELADED1KLE